



Kreisschule Regio Laufenburg

Herzlich willkommen

Elternabend 1. Klassen (Dienstag, 09. September 2025)

Ablauf

- ▶ Kreisschule Regio Laufenburg - wer sind wir?
 - ▶ Vorstellung der Schulleitung und der Lehrpersonen
- ▶ Schulanlässe und -angebote (Schulsozialarbeit)
- ▶ Promotionsordnung und Übertrittsbedingungen
- ▶ Arbeit mit iPads / Kommunikation allgemein
- ▶ Informationen der Klassenlehrpersonen
 - ▶ individuell in verschiedenen Räumen

Kreisschule

- ▶ Regionale Oberstufenschule mit allen drei Leistungszügen
- ▶ 40 Lehrpersonen unterrichten 335 Lernende in 18 Klassen
- ▶ Zusammengesetzt aus den fünf Verbandsgemeinden Gansingen, Kaisten, Laufenburg, Mettauertal und Sisseln.
- ▶ Schulleitung:
 - ▶ Anton Herzog (Bezirksschule)
 - ▶ Andreas Stritt (Sekundarschule)
 - ▶ Sibylle Gersbach (Realschule)



Lehrpersonen (1. Klassen)

- ▶ stellen sich mit Namen, Fächern und Klassen vor
- ▶ stehen am Ende des ersten Teils für einen kurzen Austausch zur Verfügung

Schulanlässe

- ▶ 1. Klasse:
 - ▶ Zukunftstag
 - ▶ Kulturanlass in der Region Laufenburg



Schulanlässe

- ▶ 2. Klasse:
 - ▶ Berufsschau
 - ▶ Schnupperwoche
 - ▶ Schule trifft Wirtschaft
 - ▶ Klassenlager
 - ▶ Kulturanlass mit „Kultur macht Schule“



Schulanlässe

- ▶ 3. Klasse:
 - ▶ Abschlusstage
 - ▶ Abschlussfeier
 - ▶ Freiwilliger Besuch eines Kulturanlasses



Schulanlässe

- ▶ Alle Klassen und Jahrgänge:
 - ▶ Projektwoche (vor Herbstferien)
 - ▶ Herbstwanderung
 - ▶ Sporttag im Winter
 - ▶ Sommersporttag
 - ▶ Schulreise
 - ▶ Exkursionen (im Unterricht)



Schulangebote

- ▶ Lerncoaching
- ▶ Klassen- und Schülerrat
- ▶ Lernatelier
- ▶ Schulinsel
- ▶ Mittagstisch
- ▶ Schulsozialarbeit



Schulsozialarbeit

- ▶ Cornelia Oertli, Schulsozialarbeiterin
anwesend am Montag und Mittwoch
- ▶ Vivienne Delz, Schulsozialarbeiterin
anwesend am Freitag





Gemeindeverband Sozialbereiche
Bezirk Rheinfelden
Schulsozialdienst

Schulsozialarbeiterinnen

Cornelia Oertli 35%

Viviene Delz 20%

Schulsozialarbeit

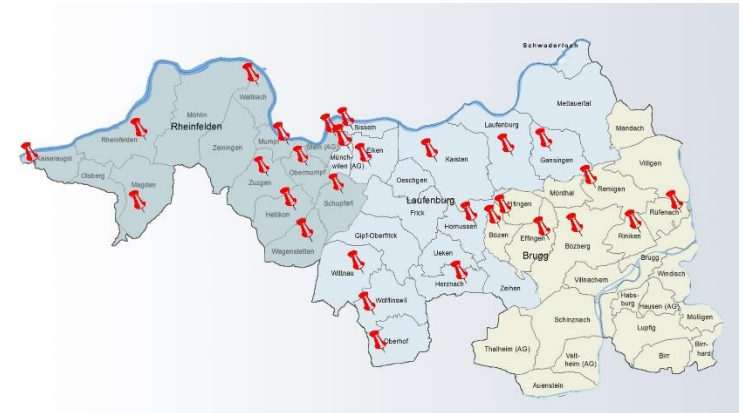
Die neutrale Fachstelle in der Schule



Schulsozialdienst



**Kreisschule Regio
Laufenburg**

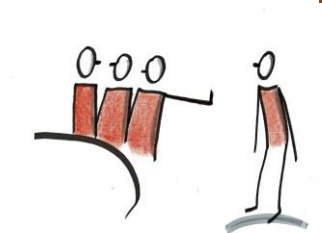


Beratung, Unterstützung, Begleitung



Angebot SchülerInnen

- Familiären Problemen
- bei Konflikten mit MitschülerInnen
- Schulstress
- Mühe Regeln zu befolgen
- Impulskontrolle
- Demotivation
- Geringes Selbstwertgefühl
- ...



Angebot für Eltern

- Beratung bei Fragen zur Erziehung
- Unterstützung bei familiären Problemen
- Information über und Vermittlung zu weiteren

Fachstellen

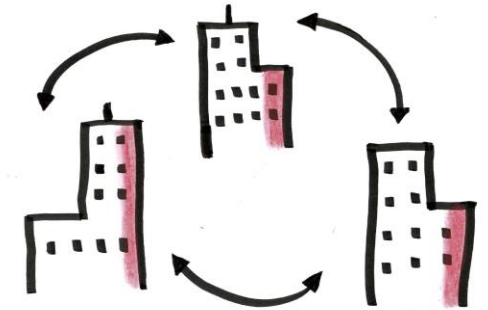


Gemeindeverband Sozialbereiche
Bezirk Rheinfelden
Schulsozialdienst

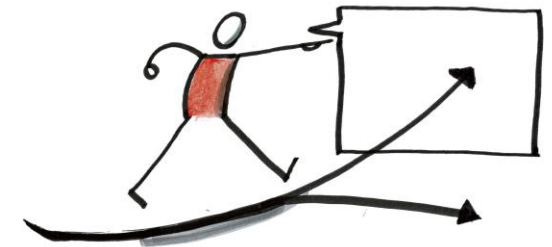
Schweigepflicht



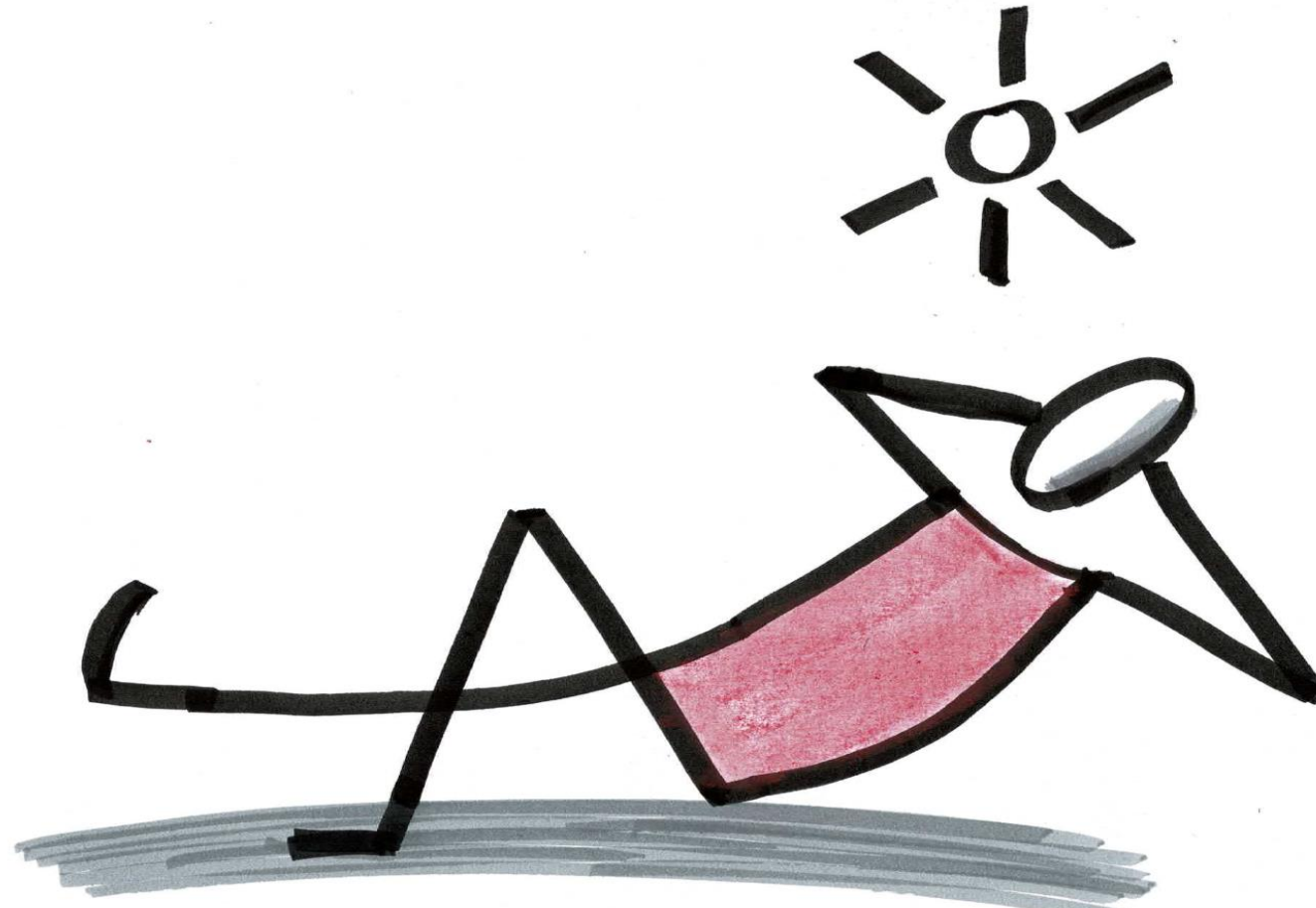
Einbezug vom Umfeld, Triage



Freiwilligkeit



Vielen Dank fürs Zuhören!



Gemeindeverband Sozialbereiche
Bezirk Rheinfelden
Schulsozialdienst

Studentafel

- Informationen auf www.ag.ch/volksschule
- Sportvereinbarungen

Fachbereich	Jahrgangsklasse	1. Klasse			2. Klasse			3. Klasse		
Fächer	Schultyp	Real	Sek	Bez	Real	Sek	Bez	Real	Sek	Bez
Deutsch		4	4	4	5	5	5	5	5	5
		156	156	156	195	195	195	195	195	195
Englisch		3	3	3	2	2	2	2 ²	2	2
		117	117	117	78	78	78	78	78	78
Französisch		3	3	3	3	3	3	2 ²	3	3
		117	117	117	117	117	117	78	117	117
Italienisch					2 ¹	2 ¹	2 ¹	2 ¹	2 ¹	2 ¹
					78	78	78	78	78	78
Latein			3 ¹			3 ¹			3 ¹	
			117			117			117	
Mathematik		5	5	5	5	5	5	5	5	5
		195	195	195	195	195	195	195	195	195
Geometrisch-technisches Zeichnen								1 ¹	1 ¹	1 ¹
								39	39	39
Natur und Technik mit Physik, Chemie, Biologie		3	3	3	3	3	3	3	3	3
		117	117	117	117	117	117	117	117	117
Räume, Zeiten, Gesellschaften mit Geografie, Geschichte		3	3	3	3	3	3	3	3	3
		117	117	117	117	117	117	117	117	117
Politische Bildung								1	1	1
								39	39	39
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt mit Hauswirtschaft		2	2	2	2	2	2	1	1	1
		78	78	78	78	78	78	39	39	39
Ethik, Religionen, Gemeinschaft mit Lebenskunde		1	1	1	1	1	1	1	1	1
		39	39	39	39	39	39	39	39	39
Bildnerisches Gestalten		2	2	2	2	2	2	2 ²	2 ²	2 ²
		78	78	78	78	78	78	78	78	78
Textiles und Technisches Gestalten		2	2	2	2	2	2	2 ²	2 ²	2 ²
		78	78	78	78	78	78	78	78	78
Musik		2	2	2	1	1	1	1	1	2
		78	78	78	39	39	39	39	39	78
Chor		1 ¹	1 ¹	1 ¹	1 ¹	1 ¹	1 ¹	1 ¹	1 ¹	1 ¹
		39	39	39	39	39	39	39	39	39
Instrumentalunterricht ⁴										
Bewegung und Sport		3	3	3	3	3	3	3	3	3
		117	117	117	117	117	117	117	117	117
Medien und Informatik		1	1	1				1	1	1
		39	39	39				39	39	39
Berufliche Orientierung					1	1	1			
					39	39	39			
Projekte und Recherchen								2 ²	2 ²	2 ²
								78	78	78
Freifach lokal					1 ³	1 ³	1 ³	1 ³	1 ³	1 ³
					39	39	39	39	39	39
Wahlpflicht								6	2	2
Pflichtlektionen pro Woche		34	34	34	33	33	33	30	31	32
Pflichtlektionen pro Jahr		1326	1326	1326	1287	1287	1287	1170	1209	1248

¹ Wahlfach

² Wahlpflichtfach: Realschülerinnen und Realschüler wählen 3 aus 5 Fächern, Sekundar- und Bezirksschülerinnen und -schüler wählen 1 aus 3 Fächern.

³ Freifach lokal: Das Angebot wird von der Schule bestimmt. Keine Angebotspflicht der Schule.

⁴ Geregelt in der Verordnung über den Instrumentalunterricht [SAR 421.391].

Promotion: Jahrespromotion

- ▶ Zwei Bedingungen für die Beförderung in die nächsthöhere Klasse:
 - 1) **Ungerundeter** Durchschnitt der Zeugnisnoten von **mindestens 4.0** in den **Kernfächern**.
 - 2) **Ungerundeter** Durchschnitt der Zeugnisnoten von **mindestens 4.0**, der sich aus dem Durchschnitt der **Kern-** und dem Durchschnitt der **Erweiterungsfächer** errechnet.
- ▶ Es zählen die Noten des gesamten Schuljahres (= Jahrespromotion)



Wechsel in den tieferen Leistungszug

- ▶ Wenn eine (oder beide) Bedingungen nicht erfüllt werden:
 - ▶ Bez/Sek: Remotion in die nächsttiefere Leistungsstufe
 - ▶ Real: Weiterbeschulung mit «angepassten Lernzielen»
- ▶ Es gibt keine Repetitionen (auf der gleichen Stufe)



Wechsel in den höheren Leistungszug

- ▶ Auf Empfehlung des Klassenteams (Lehrpersonen einer Klasse) ist ein Wechsel in den nächsthöheren Leistungszug **mit Repetition** möglich.
- ▶ Die Klassenkonferenz macht dazu eine Gesamtbeurteilung. Leistungen (Noten), Verhalten, Ordnung und Fleiss werden zusammen mit Fach-, Sach- und Sozialkompetenz in diese Beurteilung miteinbezogen. Dies gilt auch für das Potential.
- ▶ Beim Standortgespräch - nach Erhalt des Zwischenberichts - kann ein allfälliger Übertritt (im darauffolgenden Sommer) diskutiert werden.

Beispiel einer Notenberechnung

Kernfächer	Zeugnisnote	Note für Promotion
Deutsch	5.5	5.5
Mathematik	4	4
Englisch	5.5	5.25
Französisch	5	
Natur und Technik (NaTech)	4.5	4.5
Räume, Zeiten und Gesellschaft (RZG)	5.5	5.5
Ungerundeter Durchschnitt der Kernfächer		4.95

Erweiterungsfächer	Zeugnisnote/Note für Promotion
Bildnerisches Gestalten (BG)	4.5
Musik	5.5
Bewegung und Sport	5
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	4
Textiles und Technisches Gestalten (TTG)	4.5
Medien und Informatik	4
Ungerundeter Durchschnitt der Erweiterungsfächer	4.58

Durchschnitt Promotion	4.76 . .
------------------------	-----------------

Arbeit mit den iPads in der Schule

- ▶ Arbeitsfähigkeit muss zu jedem Zeitpunkt sichergestellt sein!
 - ▶ iPads müssen aufgeladen (Akku) und im Unterricht dabei sein, inklusive Kopfhörer
 - ▶ Zubehör muss vorhanden sein (Ladekabel, Tastaturen usw.)
 - ▶ Die Geräte sind am Ende der Schulzeit wieder abzugeben, vgl. Nutzungsvereinbarung
- ▶ Allfällige Schäden oder Verluste sind sofort an die KLP zu melden
 - > Formular ausfüllen, danach Entscheidung Kostenfolge



Kommunikationswege (Dialog)

- ▶ schul.cloud für Kommunikation

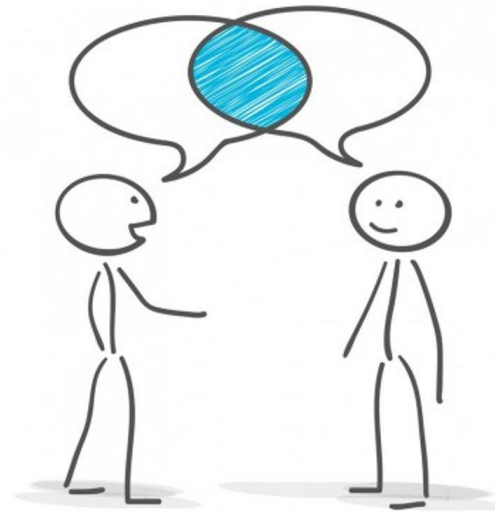
Wird sowohl bei Eltern als auch bei Schüler/innen vorausgesetzt

Wichtig für unser neues Rückmeldeverfahren



- ▶ Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

- ▶ 1. Fachlehrperson
- ▶ 2. Klassenlehrperson
- ▶ 3. Stufenleitung
- ▶ 4. Schulleitungskonferenz



Offene Fragen

- ▶ Verständnisfragen zu den bisher behandelten Themen?
- ▶ Zweiter Teil des Abends: Wo geht es weiter?
 - ▶ 1. Bez a (Schnetzler) Aula
 - ▶ 1. Bez b (Herzog) Aula
 - ▶ 1. Sek a (Gans/Schlatter) Zimmer 1.09
 - ▶ 1. Sek b (Gersbach) Zimmer 1.11
 - ▶ 1. Real a (Haller) Zimmer E.14
 - ▶ 1. Real b (Keser) Zimmer E.14

